

Mustervorlage: Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach DSGVO

⚠ Hinweis: Dies ist eine allgemeine Mustervorlage. Sie ersetzt keine individuelle Rechtsberatung und muss an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Präambel

Dieser Vertrag regelt die Rechte und Pflichten der Parteien im Rahmen der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

§1 Parteien

Verantwortlicher (Auftraggeber):

[Name / Firma / Adresse]

Auftragsverarbeiter (Dienstleister):

[Name / Firma / Adresse]

§2 Gegenstand der Verarbeitung

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen.

Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung:

- Art der Daten: [z. B. Kundenstammdaten, E-Mail-Adressen]
- Kategorien betroffener Personen: [z. B. Kunden, Interessenten, Mitarbeiter]
- Zweck: [z. B. Versand von Newslettern, Hosting von Daten]

§3 Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt für die Dauer des Hauptvertrages, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

§4 Pflichten des Auftragsverarbeiters

- Daten nur nach dokumentierter Weisung des Verantwortlichen verarbeiten.
- Alle Personen, die Zugriff auf Daten haben, zur Vertraulichkeit verpflichten.
- Geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) treffen.
- Den Verantwortlichen bei der Wahrnehmung der Rechte betroffener Personen (Art. 12–23 DSGVO) unterstützen.
- Den Verantwortlichen bei Meldungen von Datenschutzverletzungen informieren.

§5 Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, die in Art. 32 DSGVO geforderten Maßnahmen umzusetzen.

- Zutritts- und Zugangskontrolle
- Verschlüsselung von Daten
- Regelmäßige Backups
- Trennung von Test- und Produktionssystemen

§6 Unterauftragsverhältnisse

Der Auftragsverarbeiter darf Unterauftragsverarbeiter nur mit Zustimmung des Verantwortlichen einsetzen.

§7 Rechte des Verantwortlichen

Der Verantwortliche hat das Recht, die Einhaltung dieses Vertrages regelmäßig zu prüfen, einschließlich Vor-Ort-Audits.

§8 Rückgabe und Löschung von Daten

Nach Abschluss der Verarbeitung verpflichtet sich der Auftragsverarbeiter, alle personenbezogenen Daten nach Wahl des Verantwortlichen zu löschen oder zurückzugeben, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

§9 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

Ort, Datum

(Unterschrift Verantwortlicher)

(Unterschrift Auftragsverarbeiter)